

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 94 (2023)

Artikel: "Schlossgeischt-Schränzer" und Kinderfasnacht : wenn die Geister "schränzen"
Autor: Müller, Michael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1035074>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Schlossgeischt-Schränzer» und Kinderfasnacht

Wenn die Geister «schränzen»

Brauchtum:
«Schlossgeischt-Schränzer» und Kinderfasnacht

Ursprung:
1987

Träger:
Verein «Schlossgeischt-Schränzer», Elternverein Lenzburg

Zeitpunkt:
Januar / Februar

Wo:
Metzgplatz, Altstadt, Mehrzwekhalle, etc.

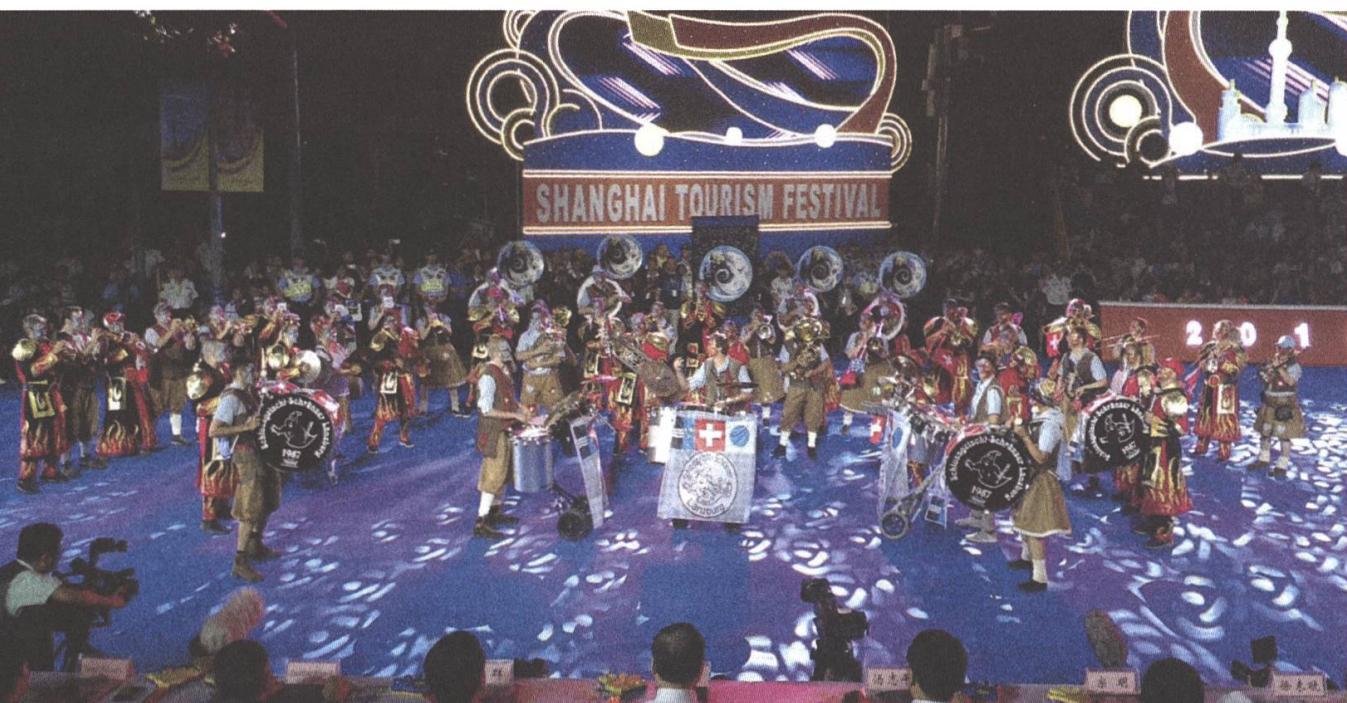
Die Schlossgeischt-Schränzer in Shanghai sgs

Lenzburg ist zwar nicht gerade, was man eine «Fasnachtshochburg» nennen würde. Doch wenn die «Schlossgeischt-Schränzer» es am Kinderumzug krachen lassen, weht ein Hauch von Karneval durch die Altstadt-Gassen.

1987 gründeten Bewohner des Langsamstig-Quartiers im Westen der Stadt den Verein Schlossgeischt-Schränzer. Ihr Ziel war es, die Lenzburger Kinderfasnacht zu beleben. Inzwischen sind viele Heimweh-Fasnächtler aus Basel, der Zentralschweiz und Solothurn, aber auch begeisterte Neo-Guggenmusiker dazu gestossen. Der Verein umfasst heute knapp 30 Mitglieder, neue Musikanter sind stets willkommen.

Die Guggenmusik hat ihre Wurzeln im 16. Jahrhundert, als die Menschen in alemannischen Gebieten zur Karnevalszeit mit Rasseln, Blecheinern, Trommeln, Kuhglocken oder Pfeifen umherzogen. Die Musik sollte schräg sein, laut und jämmerlich. Damals schon wurden Masken und Kostüme verwendet: Tücher und alte Lumpen sowie eine Menge Phantasie dienten als Verkleidung, um die Geister zu verschrecken. Heute wird in kunstvollen und farbenfrohen Kostümen mit Schlagzeug, Pauke, Trompete, Euphonium, Sousaphon und Posaune gespielt.

Die Lenzburger «Schlossgeischt-Schränzer» sind fast das ganze Jahr aktiv. Geprobt wird jeweils vom 1. Mittwoch im September bis zum Beginn der Fasnacht im eigenen Probeklokal. Im Dezember trifft man sich zum «Chlaushock» in einer Waldhütte. Nach der



Weihnachtspause schlägt der Puls der Musikanten langsam höher: die «Schränzer» gehen «on Tour». Sie sind an Bällen, Fasnachts- und Kinderumzügen in der ganzen Schweiz von Zermatt bis Herisau anzutreffen. Auch in Deutschland und Österreich waren sie schon mehrmals zu Gast.

Am liebsten sind ihnen jedoch die Auftritte zu Hause in Lenzburg. Die grandiose «Schlossgeischter-Nacht» im Januar in der Mehrzwekhalle, das traditionelle Guggentreffen mit Gast-Bands am Fasnachtsfreitag auf dem Metzgplatz sowie der Kinderumzug am Fasnachtssamstag. Eine weitere Referenz an die Heimatstadt: An jeder Fasnacht gibt's eine eigene Plakette mit spezifisch lenzburgerischem Sujet.

Kinderfasnacht mit Pomp und Posaunen

An der Kinderfasnacht veranstalten die «Schlossgeisch-Schränzer» zusammen mit dem Elternverein einen bunten Umzug für Gross und Klein durch die Lenzburger Innenstadt. Angeführt und begleitet mit Pomp und Posaunen werden die kleinen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler durch die einheimischen «Schränzer» sowie befreundete Guggenmusiken. Für alle Kinder, die sich schminken lassen möchten, stehen die Musiker vor dem Umzug in den Arkaden am Metzgplatz mit Schablonen und Farben zur Verfügung. Alle Kinder, ob verkleidet oder nicht, ob geschminkt oder ungeschminkt, sind mit Geschwistern, Eltern, Verwandten und Freunden zu diesem lauten und fröhlichen Event eingeladen.

Das grösste Abenteuer ihrer Vereinsgeschichte, erlebten die «Schlossgeisch-Schränzer» 2018, als sie einer offiziellen Einladung zur Teilnahme am jährlichen Tourism Festival in Shanghai folgten. An diesem Event nehmen jeweils Delegationen aus der ganzen Welt teil. Die grosse Parade durch die Strassen von Shanghai wurde vom Radio und Fernsehen übertragen und von Millionen Menschen in der Stadt besucht. «Um noch prominenter aufzutreten, mussten wir uns mit ehemaligen Mitgliedern und Musikern befreundeter Vereine verstärken», erklärte Vereinspräsident Sebastian Wilhelm nach der Rückkehr der 50-köpfigen Band. «Nach der Parade erhielten wir zahlreiche Anfragen für weitere Auftritte; es war ein einmaliges Erlebnis.»

Michael Müller



Kinderfasnacht IS